

## Projektbeschreibung Else Kröner Promotionskolleg Schritt 2026

„Gesunde Ernährungsumgebungen in Schulen: Wirkmechanismen, Implementierung und strukturelle Erfolgsfaktoren“

### Einrichtung:

Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter

DZKJ - Deutsches Zentrum für Kinder und Jugendgesundheit

### Verantwortliche/r Wissenschaftler/in:

Prof. Anna Lene Seidler

Dr. Anne Fink

Health Equity in Child Health

Universitätsmedizin Rostock

Gehlsheimer Straße 20

18147 Rostock

[kjpp-healthequity@med.uni-rostock.de](mailto:kjpp-healthequity@med.uni-rostock.de)

0381 494 882005

### Rationale des Projektes:

Eine ungesunde Ernährungsumgebung in Schulen und Kitas trägt wesentlich zur Entstehung von Adipositas und damit verbundenen Mobilitätseinschränkungen im späteren Leben bei. Setting-basierte Verhältnisprävention wie Schulessensprogramme kann frühzeitig gesundheitsförderliche Ernährungsstrukturen etablieren und damit langfristig Mobilität, körperliche Funktionsfähigkeit und gesundes Altern von Anfang an unterstützen. Das Projekt untersucht die Erfolgsfaktoren und Wirkmechanismen solcher Programme sowie strukturelle Faktoren, die eine erfolgreiche Implementierung begünstigen.

### Arbeitshypothesen:

H1: Evidenzbasierte und qualitätsgesicherte Schulessensprogramme erreichen höhere Implementierungsreife und verbessern dadurch die Ernährungsumgebung.

H2: Klare Steuerungs- und Verantwortungsstrukturen sowie ausreichende Ressourcen erhöhen die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Umsetzung.

H3: Reif implementierte Programme führen zu günstigeren Ernährungsgewohnheiten und reduzieren langfristig das Risiko für Adipositas und damit verbundene Mobilitätseinschränkungen.

Wichtigste Methodpenden zur Beantwortung der Hypothesen:

- Identifikation von Leuchtturmprojekten anhand definierter Qualitäts- und Reifekriterien.
- Dokumentenanalyse zur Bewertung von Konzeptqualität und Implementierungsreife.
- Qualitative Interviews mit Schlüsselakteuren zu strukturellen Erfolgsfaktoren.
- Quantitative

Wichtigste Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dem Projekt:

Hunter K, ..., **Seidler AL**. Parent-focused behavioural interventions for the prevention of early childhood obesity (TOPCHILD): a systematic review and individual participant data meta-analysis. The Lancet. 2025 Sep 10. [https://doi.org/10.1016/S0140-6736\(25\)01144-4](https://doi.org/10.1016/S0140-6736(25)01144-4)

Palacios T, ..., **Seidler AL**. Priority Populations in Early Childhood Obesity Prevention Interventions: A Scoping Review. Pediatric Obesity. 2025. <https://doi.org/10.1111/ijpo.70058>

**Seidler AL**, Hunter KE, Baur L, Espinoza D, Taylor RW, Wen LM, Hesketh KD, Campbell K, Daniels L, Mhrshahi S, Rissel C. Examining the sustainability of effects of early childhood obesity prevention interventions: Follow-up of the EPOCH individual participant data prospective meta-analysis. Pediatric Obesity. 2022 Apr 8:e12919. <https://doi.org/10.1111/ijpo.12919>